

## **GTA Konzeption der Fanny- Hensel- Schule**

Als sächsische Grundschule besteht unser Bildungs- und Erziehungsauftrag darin, allen Kindern die Kulturtechniken Lesen, Schreiben und Rechnen zu vermitteln und deren Beherrschung zu sichern.

Dabei sind die individuellen Entwicklungsvoraussetzungen eines jeden Kindes zu berücksichtigen. Wir haben die Aufgabe, alle Kinder entsprechend ihrer Anlagen zu fordern und zu fördern mit dem Ziel, sie zu selbstständigem Denken, Lernen und Arbeiten zu befähigen. Dem Erhalt des Lern- und Leistungswillens kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.

Das sind wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Lernen an den weiterführenden Schulen sowie die Bewältigung zukünftiger Aufgaben als selbstständiges Mitglied unserer Gesellschaft.

Wir erziehen unsere Kinder zur gegenseitigen Achtung und Hilfeleistung, vermitteln ihnen Regeln des sozialen Miteinanders und achten auf deren Einhaltung.

### **Grundlagen unserer Arbeit sind:**

- Sächsisches Schulgesetz
- Lehrpläne des Freistaates Sachsen
- Konzeption zur leistungsorientierten Grundschule in Sachsen
- Konzeption zur verbesserten Schuleingangsphase
- Kooperationsvereinbarung mit dem Kindergarten „An der Heilandskirche“
- Kooperationsvereinbarung mit dem Hort
- Konzeption zur Gestaltung und Durchführung von Ganztagsangeboten

### **IST- Stand**

- Lehrer: 7
- SL: Frau Haegeler (gleichzeitig GTA Koordinatorin)
- Gastlehrer: Religion, Schwimmen
- Schüler: 143 (Stand 31.1.2018)
- Schulgebäude
  - . direkt angrenzend an die Erich- Zeigner- Schule (Trennung/ Glastüren (Brandschutztüren)
  - . moderne, helle Unterrichtsräume
  - . 8 Klassenzimmer, 1 Mensa, 1 Informatikraum, 1 Bibliothek, 1 Werkraum
  - . 1 Lehrerzimmer, 1 SL- Zimmer, 1 Sekretariat, Horträume
- Schulgelände
  - . gemeinsame Nutzung des Schulhofes und der Turnhalle mit der Erich- Zeigner- Schule
  - . zusätzliche Freifläche für den Hort (seit Frühjahr 2016)

## **Zusammenarbeit mit dem Hort**

Lehrer und Horterzieher begegnen sich mit gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung. In gemeinsamen Beratungen tauschen wir Erfahrungen und Informationen aus, bereiten Veranstaltungen in gemeinsamen Steuergruppen vor und arbeiten lösungsorientiert an Problemen, die sowohl die Schule als auch den Hort betreffen. Die Zusammenarbeit basiert auf einem Kooperationsvertrag.

## **Zielsetzung für die kommenden Jahre**

Unsere Schule befindet sich seit dem Schuljahr 2015/16 im Neuaufbau. Aufgrund der neuen 1. Klassen erweiterte sich unser Budget, so dass wir nun alle GTA eigenständig anbieten können. Folgende Schwerpunkte werden wir dabei setzen:

- Rhythmisierung des Unterrichts
  - . Lernen- Bewegung- Entspannung (im Wechsel)
- Binnendifferenzierung/ Angebote zur Lernförderung
- Nutzen eines Förderbandes
  - . Zusammenarbeit Hort und externe Partner
- Bewegte Schule
  - . Dies betrifft die Unterrichtsgestaltung ebenso wie die Organisation der Pausen.

## **L-U-S-T am Lernen – Zeig was in dir steckt!**

- **L – wie**  
**Liebe zur Musik fördern**
  - . Instrumental- Unterricht (Flöte/ extern)
  - . Instrumentenkarussell (extern)
  - . Musikwerkstatt (Förderband)
  - . Tanz (Hort)
  - . „Singt euch ein“ (Unterricht)
  
- **U – wie**  
**Unterricht intensiv**
  - . Förderband  
Fordern und Fördern in Mathematik  
Von der Idee zum Buch  
Schach  
Computermäuse  
Schülerzeitung  
Experimente und Naturforscher

Hausaufgabenbetreuung (Hort)

Unterstützung leistungsschwacher Schüler in allen Bereichen (Unterricht)

Integration/ DaZ

Gesunde Ernährung: EU- Schulprogramm für Obst und Gemüse

Schule 2000

Fit4future

- **S – wie**

**Sprachlich vielseitig**

[Teilnahme am Erasmus+ Projekt der EU von 2017- 2020](#)

. Englisch ab Klasse 1

. Sprachförderung/ INT

. Europagruppe

- **T – wie**

**Talente entdecken**

. Theatergruppe

. Kreative Kunst

Die Zielsetzung basiert auf unserer Ausrichtung bzw. Profilierung der Schule. Wir möchten in den kommenden Jahren besonders im musisch/ kreativen und sprachlichen Bereich Akzente setzen, um allen Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten optimal entwickeln und ihre Talente entdecken bzw. frei entfalten zu können. Ob dies gelingt, hängt von sehr vielen Faktoren ab, die wir nicht immer selbst beeinflussen können (z.B. Raumnutzung). Deshalb ist dieses Konzept ein Anfang und muss regelmäßig evaluiert werden.

Solveig Haegeler

Gültig bis auf Widerruf